Die Beeinflussung der Epidemiologie der menschlichen Tuberkulose durch die Epidemiologie der Rindertuberkulose

Th.

Baumann

Kantonale Kinderklinik Aarau (Chefarzt PD Dr. Th. Baumann)

Erscheint in extenso anderwärts.

Diskussion

Fröhlich schildert einen Fall von kaverner Lungen-tuberkulose, der durch Ziegen mit bovinen TB infiziert wurde.

Kreuser: in Südbaden wurden 1,6% Rückinfektionen von Rindern durch Menschen festgestellt.

Wichtig ist die sofortige Typenbestimmung bei Frischkrankungen von Bauern. Bei Nierentuberkulose kommt vermehrt der bovine Typ vor.

Baumann: Beim Wiederauftreten von Reagenten im Stall muß der Veterinär die erweiterte Umgebungsuntersuchung auch der Menschen veranlassen.

Kipfer: in Dänemark ist auf den Inseln, wo noch Rindertuberkulose bestand, die Infektionsquote der Kinder gleichgeblieben, auf den Inseln aber, auf denen die Rindertuberkulose schon ausgerottet war, ist die Zahl der infizierten Kinder zurückgegangen.

Ott: Im Kanton Solothurn ging die Zahl der tuberkulinpositiven Kinder der 1. Schulklassen von 9% auf 5% zurück, nachdem die Rindersanierung durchgeführt war.